

Neuaufgabe von „Kreditwirtschaftlich wichtige Vorhaben der EU“ veröffentlicht

31.10.2019

Seite 1/2

- VÖB-Standardwerk bietet aktuellen Überblick zu kreditwirtschaftlichen Regelungen und Vorhaben und stellt Gesetzgebungsverfahren chronologisch dar.

Berlin – Die Neuaufgabe von „Kreditwirtschaftlich wichtige Vorhaben der EU“ ist wieder da: aktuell, übersichtlich und praxisorientiert. In dem Standardwerk für die Kreditwirtschaft gibt der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, einen Überblick zum aktuellen Stand der wesentlichen europäischen Regelungen und Vorhaben. Die Vorhaben werden teilweise aus unserer Sicht bewertet und die Gesetzgebungsverfahren jeder einzelnen Maßnahme chronologisch dargestellt.

Unsere VÖB-Standardwerk umfasst wesentliche Entwicklungen im Bankaufsichtsrecht, im Kapitalmarktbereich sowie in den Bereichen Steuern und Zahlungsverkehr. Weiterhin enthält die Publikation Kapitel über den Verbraucherschutz, die Geldwäschebekämpfung, Wettbewerb und Beihilfe sowie Zivil- und Verfahrensrecht.

Mit dieser Publikation wollen wir Entscheidungsträgern in Politik, Aufsicht und Wirtschaft ihre tägliche Arbeit erleichtern und zum Dialog mit uns einladen. Da sich die zahlreichen Verordnungen, Richtlinien und sonstigen Maßnahmen stets ändern, aktualisieren wir unsere Publikation jedes Jahr. Ihr Feedback ist uns wichtig: in diesem Jahr freuen wir uns auf Ihre Teilnahme zur Leserbefragung. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Herausgegeben wird die Publikation bereits seit 1988 und hat sich somit seit über 30 Jahren als Standardwerk der Branche etabliert. Die jüngste Fassung der Publikation „Kreditwirtschaftlich wichtige Vorhaben der EU“ wurde nun veröffentlicht und steht allen Interessierten über die gängigen E-Book-Stores zum kostenfreien Download zur Verfügung:

Google Play Store & Google Books:

<https://play.google.com/store/books/details?id=YeO4DwAAQBAJ&hl=de>

Apple iTunes:

<https://books.apple.com/us/book/id1484938076>

Zusätzlich kann die Publikation unter <https://www.voeb.de/de/publikationen> als kostenfreie PDF-Datei heruntergeladen sowie eine gebundene Ausgabe bestellt werden.

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de

Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von 61 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 2.800 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Drittel des deutschen Bankenmarktes ab. Mit mehr als 70.000 Beschäftigten nehmen unsere Mitgliedsinstitute ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 52 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 24 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Unsere Förderbanken haben neue Förderdarlehen in Höhe von 63,8 Milliarden Euro bereitgestellt (Geschäftsjahr 2018). Weitere Informationen unter www.voeb.de

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-161

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de